

WORAN ARBEITEN SIE GERADE, FRAU GRAFINGER?

ZU MITTAG BEI KEPLER
Do, 8.11.2012
Beginn: 12.30 Uhr

Vortragende/r:
SANDRA GRAFINGER

Gastgeber/in:
FERRY ÖLLINGER

Zum Vortrag servieren
wir indischen Dal.

Sandra Grafinger, gelernte Innovationsmanagerin, führt die Geschäfte der lixtec dynamic light solutions GmbH, die sich einem intelligenten und bedarfsoptimierten Beleuchtungsmanagement verschrieben hat. Ihre in Österreich hergestellten hochwertigen und dimmbaren LED-Lichtkörper sorgen für erhöhte Verkehrssicherheit und mehr Sicherheitsgefühl. Hohe Lichtleistung bei niedrigem Energieverbrauch, vermindertes Streulicht durch gezielte Lichtführung, die Anpassbarkeit an örtliche Gegebenheiten und eine lange Lebensdauer bei minimalen Wartungskosten zeichnen die Beleuchtungssysteme des zum Staatspreis Clean Technology Austria nominierten Unternehmens aus. Die lixtec dynamic light solutions GmbH ist Teil der abatec group AG, die ihren Schwerpunkt auf Elektronik- und Softwareentwicklung gelegt hat.

**KEPLER
SALON**

LINZ

KEPLER SALON
Rathausgasse 5 4020 Linz
T +43 664 650 23 43
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at

ÖFFNUNGSZEITEN
Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei /
Begrenzte Platzanzahl

Sponsoren und Förderer



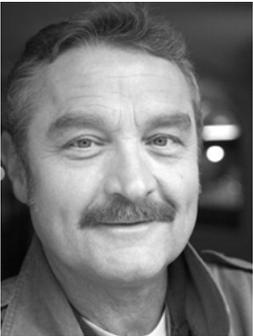
BIOGRAFIEN

SANDRA GRAFINGER



Sandra Grafinger, 1981 geboren, hat Innovation- und Produktmanagement an der Fachhochschule Wels studiert. Seit 2007 ist sie für die abatec electronic AG tätig, bei der sie am Aufbau und der Einführung eines firmenspezifischen Innovationsmanagements und eines Projektmanagementsystems beteiligt gewesen ist. Seit 2010 leitet Grafinger die Forschungs- und Entwicklungsabteilung des Unternehmens. Im Jänner 2012 hat sie zusätzlich die übernommen.

FERRY ÖLLINGER



Ferry Öllinger geboren 1959 in Linz. Studium der Germanistik und Publizistik in Salzburg (ohne Abschluß). In den 80er Jahren Mitbegründer der Spielstatt sowie des Theaters Phönix, bis 1998 dort aktiv als Leitungsteammitglied, Schauspieler und Mitinitiator der Diskursreihe „Uni im Theater“. Danach bis 2003 Leiter des zeitgenössischen Kunstfestivals „Festival der Regionen“. Parallel zur kulturpolitischen Arbeit stets auch als Schauspieler aktiv, zunächst als Ensemblemitglied im Phönix, danach regelmäßig als Gast am Landestheater, sowie als Moderator zahlreicher Veranstaltungen

Seit Beginn der Nuller Jahre hauptsächlich für Film und Fernsehen tätig. (Julia, Tatort, Bulle von Tölz, Soko Kitzbühel, Winzerkönig, ...)